

## Was für eine Ehre!

Futurakurs 2024

Gama

Am 5. Dezember durften wir als Battasendas Grischun bei der 10. Verleihung des Prix benevol Graubünden 2024 teilnehmen. Zu unserer grossen Überraschung wurde uns der Hauptpreis verliehen. Die Jury hat unsere Arbeit unter 24 Bewerbungen am besten bewertet. Dieser Preis würdigt und anerkennt freiwillige und ehrenamtliche Leistungen.



Doch diese Auszeichnung gebührt nicht nur uns als Kantonalverband. Vielmehr sind es jede einzelne Leiterin und jeder einzelne Leiter in der Pfadi, die dieses Engagement tagtäglich leben. Deshalb möchten wir diesen Preis mit allen unseren Abteilungen teilen.

Ihr seid es, die das ganze Jahr über Pfadi gestalten – mit Samstags-Aktivitäten, Weekends, Lager und kantonalen Anlässen. Ohne euren unermüdlichen Einsatz in unzähligen Stunden in der Freizeit wäre all das nicht möglich. Ihr ermöglicht es, dass Kinder und Jugendliche in unserem Kanton ein spannendes, lustiges und sinnvolles Freizeitangebot geniessen können. Dafür gebührt euch ein riesiges **M-E-R-C-!!**



Abschliessend möchten wir uns auch herzlich beim Prix benevol Graubünden für die wertvolle Anerkennung bedanken.



## Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.  
Bitte unter folgender Adresse bei Schakela melden: [scarnuz@battasendas.ch](mailto:scarnuz@battasendas.ch)

Battasendas Grischun  
Redaktion: Kantonale Leitung  
Layout: Leon Valentin v/o PST



## Der Mond in neuen Farben

Futurakurs 2024

Gama

Die Pios schliessen erfolgreich ihren ersten Meilenstein zum Leitersein ab.

Der Futurakurs fand dieses Jahr in einer kürzeren Form statt. Vom 5. bis 8. Oktober trafen sich 14 angehende Leitende, davon acht aus Graubünden, in Wattwil. Passend zu dieser Miniversion des Kurses halfen die Teilnehmenden den Minions, den Mond zu färben.



Neben intensiven Technik-Inputs zu Samariter, Pionier und Karte/Kompass kam aber auch der Spass nicht zu kurz. Zum Beispiel, beim Bau von Raketen aus PET-Flaschen oder bei einer Crazy Challenge in Rapperswil. Es wurde viel gelernt und angewendet – und natürlich auch viel gelacht. So haben am Schluss alle Teilnehmenden den Kurs erfolgreich bestanden, und wir wünschen ihnen für ihre weitere Karriere als Leitende alles Gute!



## BaUnTu 2024

Battasendas Unihockey Turnier

Siwonga

Am 27. Oktober war es wieder so weit. Um 10 Uhr fingen die ersten Spiele in der Turnhalle Sand in Chur an. Fünf Teams aus Pios und Leitern kämpften um den Pokal. In der ersten Runde spielte jedes Team einmal gegeneinander. Am Schluss dieser Runde fiel das Team aus dem Rennen, welches sich am wenigsten bewiesen hatte. Nach einer kurzen Pause ging es für die anderen vier Teams weiter. Jedes Team konnte jetzt Punkte sammeln, um am Schluss zu gewinnen. Nach der Mittagspause



## MY BLUE TREE

Fleissige Hände im Scouler Forst

Womba

BCEB s'ha partecipà al proiet «MY BLUE TREE» da la società da battasendas Svizzers. Il böt da quist proiet es da plantar 50'000 bös-chs cun battasendas da tuot la Svizra durant l'on 2024. No pudaivan spordscher ün nouv dachasa a ses ruvers quia illa bella Engiadina Bassa. Ils lufins, battasendas, pios, manaders e genituors d'eiran tuots fich engaschads e han chavà fouras, tscherchè crappa, fat saivs da protecziun ed imprais bler davart il god e seis habitants dal silvicultur da Scuol. Uossa speraina, chi va bain a quists bös-chins quia pro no e cha no pudain observar ils ons chi vegnan co ch'els creschan e vegnan gronds e fermes.



BCEB hat am Projekt «MY BLUE TREE» der Pfadibewegung Schweiz teilgenommen. Ziel dieses Projektes ist es, mit Pfadis der ganzen Schweiz im 2024 50'000 Bäume zu pflanzen. Wir durften sechs Traubeneichen ein neues Zuhause im wunderschönen Unterengadin schenken. Alle Wölfe, Pfadis, Pios, Leiter und Eltern haben fleissig mitgeholfen, Löcher gebuddelt, Steine gesucht, Wildzäune gebaut und vom Forstamt Scuol viel über den Wald und dessen Lebewesen gelernt. Nun hoffen wir sehr, dass sich die sechs Bäumchen wohl bei uns fühlen und wir in den nächsten Jahren miterleben dürfen, wie sie gross und stark werden.



mit leckeren Hotdogs waren alle bereit, erneut zu spielen. Es war ein harter Kampf, doch am Ende entlarvten sich die Chäferlis der Pfadi Jenaz als bestes Team des Tages. Auf dem hervorragenden zweiten Platz war BEO und auf dem dritten war die Pfadi Schiers

– Herzliche Gratulation an alle!

